

# Anmeldebogen

Bitte einsenden als Brief oder per  
Fax an die Nummer **0234 - 3336745**  
oder gern auch per Mail.

An dem **Thementag**  
am **10.03.2018** nehme ich teil

Anzahl der Personen .....  
Ich überweise ..... Euro auf das Konto der  
fakt21 Kulturgemeinschaft

Name .....


Tel.: .....

Mail .....

An die  
Anthroposophische Gesellschaft NRW  
Oskar-Hoffmann-Str. 25  
44789 Bochum

[www.fakt21.de](http://www.fakt21.de)

## VERANSTALTER

  
Anthroposophische Gesellschaft NRW  
und fakt 21 Kulturgemeinschaft  
Oskar-Hoffmann-Str. 25  
44789 Bochum

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum  
05.03.2018 an. Sie können den beiliegenden  
Anmeldebogen an das Sekretariat oder fakt21 per  
Brief, Fax, Mail senden.

Mail: [fakt21.kulturgemeinschaft@googlemail.com](mailto:fakt21.kulturgemeinschaft@googlemail.com)  
Fax: 0234-3336745

## KOSTEN

Tagungsbeitrag, inkl. Verpflegung:  
Euro 50,- (Mitglieder der Anthroposophischen  
Gesellschaft), Euro 55,- (Nichtmitglieder) und  
Euro 35,- (Studenten und Auszubildende)

Bitte **vorab überweisen** auf folgendes Konto:  
fakt21 Kulturgemeinschaft  
IBAN: DE82 4306 0967 4018 9047 00

# GELD UND KARMA



  
Thementag  
Anthroposophie

Über das Wesen des Geldes in individuellen und  
menschheitlichen Schicksalsfragen

Mit Fionn Meier, Hans Supenkämper und  
Frank Ehrhardt-Bouhbida

**SAMSTAG, 10. MÄRZ 2018**

**Kulturhaus Oskar Bochum**

Ein Angebot der Anthroposophischen Gesellschaft NRW  
in Kooperation mit der Fakt 21 Kulturgemeinschaft

ZEIT	PROGRAMM
10.00	<p><b>Begrüßung, Motive zum Thema &amp; Programmüberblick</b> Birgit Beßler und Michael Jäger</p> <p><b>Das Wesen des Geldes - Die Doppelte Buchhaltung als Instrument der Schicksalsgestaltung,</b> Fionn Meier</p> <p>Anschließend Aussprache zum Thema im Plenum</p>
11.30	<b>Pause</b>
12.00	<p><b>Szenen aus dem 4. Mysteriendrama Rudolf Steiners</b> zum Thema „Geld und Karma“ mit einer Einführung von Frank Ehrhardt-Bouhbida dargestellt durch Roland Hendriks, Klaus-Peter Hunold, Wolfgang Mey u.a.</p>
13.15	<b>Mittagessen</b>
14.30	<p><b>Geld und Karma – Ein Erfahrungs und Übungsweg</b> Hans Supenkämper</p>
16.00	<b>Pause</b>
16.30	<p><b>Fortsetzung der Übungen</b> Hans Supenkämper</p> <p><b>Das Wiederauferstehen des Göttlichen im Menschen: Worauf kommt es an?</b> Abschlussgespräch mit Hans Supenkämper, Fionn Meier und Frank Ehrhardt-Bouhbida</p>
18.00	<b>Ende</b>

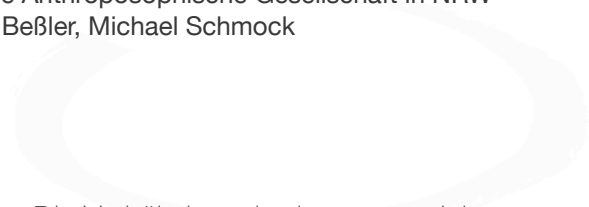
Macht Geld glücklich – oder unglücklich? Als solches hat es keinen Wert an sich. Es tritt uns entgegen als Note oder Münze, oder beziffert unsere Kontostände und unsere Bilanzen. Und trotzdem bestimmt es in vielerlei Hinsicht unser Leben und unsere Beziehungen zu anderen Menschen. Mehr und mehr ist es auch zu einem Selbstzweck geworden, mit dem gehandelt wird und der sich aufbläht – oder auch platzt. Was ist das Wesen des Geldes? Wie entsteht Bewusstsein in den Finanzprozessen? Wie wird das weltweite Geldsystem zu einem Instrument der Beschreibung von Menschheitsverantwortung? Kann das zerstörerische Potential durch eine „Weltbuchhaltung“ aller Beteiligten überwunden werden – und wie fange ich im persönlichen Leben damit an?

Der Thementag beschreibt die Geschichte des Geldes als Spiegel der Bewusstseinsgeschichte, in welchem sich unsere Schicksalsverhältnisse ausdrücken. Als Spiegel unserer sozialen Verhältnisse wird das Wesen des Geldes als Instrument zur Koordinierung unseres Willens mit denjenigen der Mitmenschen gesehen – mit anderen Worten: als Instrument zur Hervorbringung von „Sonnenkarma“. Der Referent Fionn Meier hat soeben seine Masterarbeit zum Thema „Geld als Buchhaltung – Historische und Theoretische Aspekte“ abgeschlossen und ist Mitglied der Wirtschaftskonferenz des Goetheanums. Hans Supenkämper ist Berater für biologisch-dynamischen Landbau und hat sich das Thema „Schicksalslernen“ als Dozent zur Aufgabe gemacht. Ergänzend zu den inhaltlichen Ausführungen wird er mit den Teilnehmern in biographische Geld-Erfahrungs-Übungen einsteigen.

Bereichert wird der Thementag noch durch Szenen aus dem 4. Mysteriendrama Rudolf Steiners, in denen es um das Thema „Geld und Karma“ geht, aufgeführt von einer freien Schauspielgruppe aus Dortmund und eingeleitet von Frank Erhard.

Seien Sie herzlich willkommen, mit uns in die Menschheits-Schicksals-Frage „Geld“ einzusteigen.

Für die Anthroposophische Gesellschaft in NRW  
Birgit Beßler, Michael Schmock



„Die Verhältnisse, in denen man lebt, sind von den Menschen geschaffen; und man wird niemals selbst bessere schaffen, wenn man nicht von anderen Gedanken, Gesinnungen und Empfindungen ausgeht, als jene Schöpfer hatten.“

(Rudolf Steiner, Geisteswissenschaft und Soziale Frage)